

1977 (Stand 23.10.02)

3.1.77

PWJ an RA Heesing (Vermögen)
Konzertdirektion Landgraf an PWJ
Hans Richter, Theater an der Berstraße an PWJ
DPWJ an Direktor Peter Weihs, Wien

4.1.77

PWJ an Jan Hans, HH (über ein vorhandenes Tonband des „Abraham“-Vortrags
PWJ an Fam. Hermberg, HH

5.1.77

PWJ an Ernst Günther
PWJ an Jan Hans (Tonband z. Vortrag über Paul Abraham; über unterschiedliche Fassungen
von Hoffmanns Erzählungen)
RA Heesing an PWJ
PWJ an Herrn Schmucki, Ettingen
PWJ an Rolf u. Viktoria Schneider, Oberhausen
Steinbach an PWJ: Übersendung Verrechnungsscheck

6.1.77

PWJ an Direktor Bernd Gallob, Wien
PWJ an Martha Marbo, Frankfurt M.

7.1.77

PWJ, Wien an Dr. Peter Aistleitner, HH (über Dortmunder Korngold-Aufführungen) (Bezug
auf beiliegende Anfrage vom 24. Aug. 76)
Jan Hans an PWJ: Abraham-Tonband nicht auffindbar.
PWJ an Theater-Kurier
PWJ an Landgraf
PWJ an Kapellmeister Heinz Panzer, Dortmund
PWJ an Andreas Weissert, Dortmund (über Wien)
PWJ an Werner Wiekenberg, Dortmund

9.1.77

Johannes Lobwein, Bad Kreuznach (über aktuelle Musik-Regie)

11.1.77

Barbara Glaubert an PWJ
PWJ an Rudolf-Günter Wagner, Berlin

12.1.77

PWJ an Ute Hertz, München
PWJ an Edith Horvay, Chur
PWJ an Liselott Schäfer-Risse, Salzburg
PWJ an Margarete Stepp, München

15.1.77

PWJ an Bavaria (Honorar für Kohout: Weißbuch in Sachen ...)
Lili (?) an PWJ

Rudolf-Günter Wagner, Berlin an PWJ (Btr. Fränk. Theater)

16.1.77

PWJ an RA Heesing (Vermögen)

PWJ an Kraushaar AG, Schwerte (Frl. Elias)

PWJ an Friedrich Schütter, HH

17.1.77

Dr. Peter Aistleitner, HH, zu „The silent serenade“ von Korngold (auch PWJ in „Theater-Kurier“, Nr. 17, 1953.

PWJ an Karl Fraund, Mainz

Helmut Fröhlich, Wien an PWJ (hs.)

PWJ an Jan Hans

PWJ an Paul-Albrecht Schmücking, Der Spielplan

PWJ an Herrn Arndt

PWJ an Herrn Dietl, ZBF

PWJ an Klaus Reuter, ZBF

PWJ an Herrn Zeisberg, SWF

18.1.77

Ute Hertz, München an PWJ

PWJ an Alfred Nathan, Frankfurt M. (mit hs. Antwort)

Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft an PWJ: Mitteilung Probetermin

19.1.77

Bavaria an PWJ

Stöhr an PWJ

21.1.77

Ernst Günther an PWJ

Heesing an PWJ

Rudolf-Günter Wagner, Berlin

24.1.77

PWJ an Jockenhövel, Steuerberatung (Beilage: Einkommenssteuerbescheid)

Theater-Kurier (Karl Klöpffer) an PWJ

Friedrich Schütter, HH an PWJ

Margarete Stepp, München an PWJ (hs., Karte)

PWJ an Margarete Stepp, München (undatiert)

25.1.77

Städt. Bühnen Dortmund: Gratulation

26.1.77

Stadtrat Sondermann, Dortmund: Glückwünsche

29.1.77

PWJ an Städt. Bühnen Dortmund

PWJ an E. Goldschmidt, ZBF

PWJ an Dora Grothe u. Rita Steinbach, Theater am Kurfürstendamm

PWJ an Heesing

PWJ an A.S. Mayer, Theater-Kurier
PWJ an Stadtrat Sondermann, Dortmund: Dank
PWJ an Rudolf-Günter Wagner, Berlin

1.2.77

Stöhr an PWJ: Probe „Raub der Sabinerinnen“

2.2.77

Anton Keim (Bürgermeister Mainz) an PWJ: Interimsintendantur nicht möglich

6.2.77

PWJ an Helga König
PWJ an Steiger: Bitte um Gesprächstermin

7.2.77

W.-L. Ludwig (Intendant Mainz) an PWJ: Absage

8.2.77

PWJ an Hermann P. Gebhardt, Montevideo (über Berichte für „La Voz“)
Steiger an PWJ: Gesprächstermin

10.2.77

RA Heesing an PWJ
PWJ an Hermann Lewy, Allg. Jüd. Wochenzeitung (über den Nachdruck eines Wien-Artikels)

11.2.77

PWJ an Konzertdirektion Landgraf

12.2.77

PWJ an Direktor Bernd Gallob, Wien
PWJ an Margate Schückertanz, Wien
PWJ an Herrn Dietl, ZBF

14.2.77

Vivian Wolfgang an PWJ

16.2.77

PWJ an W.-R. Reutermann, Berlin (über Zusammenarbeit beim Operetten-Buch)

17.2.77

PWJ an RA Heesing 21. 2.77
PWJ an Lothar Baumgarten, Remond Theater
PWJ an Rolf Hochhuth
PWJ an Helmut Schott, Offenbach

18.2.77

RA Heesing an PWJ

PWJ an Fam. Hermberg, HH (Nachricht, dass das Tonband z. Abraham-Vortrag aufgefunden wurde)

PWJ an Kraushaar AG, Schwerte (Frl. Elias)

21.2.77

Hermberg, HH an PWJ

22.2.77

PWJ an Hans-Günter Plickert, HH

Herr Schmucki, Ettingen an PWJ

23.2.77

Vivian Wolfgang an PWJ

25.2.77

PWJ an Kraushaar AG, Schwerte (Frl. Elias)

PWJ an Konzerdirektion Landgraf (über Orchester zu Zigeunerbaron, Blume v. Hawaii u. Pariser Leben, hs. Notizen)

PWJ an Vivian Wolfgang (über dt. Exiltheater)

28.2.77

Gerhard Klingenberg, Schauspielhaus Zürich, an PWJ

2.3.77

Hermann Lewy, Allg. Jüd. Wochenzeitung an PWJ, kündigt Belegexemplar an

3.3.77

Berliner Privattheater an PWJ

10.3.77

Wölffler an PWJ: Ausstrahlung „Hebamme“

14.3.77

W.-R. Reutermann, Berlin an PWJ (über das gemeinsame Operettenbuch)

Vivian Wolfgang an PWJ

16.3.77

Konzerdirektion Landgraf an PWJ (Pariser Leben)

21.3.77

PWJ an Johannes Lobwein

PWJ an Steiger: Proben

PWJ an Stöhr: „Faust-Idee“

23.3.77

Hans-Günter Plickert, HH an PWJ

26.3.77

PWJ an Vivian Wolfgang

30.3.77

Theateragentur Starka an PWJ

1.4.77

Vivian Wolfgang an PWJ

9.4.77

PWJ an Südwestfunk: Rolle „Vorsitzender“, Übersendung Manuskript „Persilscheine“

PWJ an ZBF Generalagentur: „Persilscheine“

13.4.77

Südwestfunk an PWJ: Produktion „Magere Zeiten“

15.4.77

Vivian Wolfgang an PWJ

16.4.77

PWJ an Theater-Kurer

18.4.77

PWJ an Johannes Lobewein

Austroconcert an PWJ: wurde für deutsche Vorabend-Serie vorgeschlagen

20.4.77

PWJ an Schönbrunn-Film GmbH: Übersendung Vertrag

Austroconcert an PWJ: Gage Filmproduktion

Schönbrunn Film an PWJ: „Mirjam und der Lord vom Rummelplatz“

21.4.77

Alfred Nathan an PWJ

25.4.77

Die Kogge an PWJ

3.5.77

PWJ an Herrn Razlag

5.5.77

PWJ an Lothar Baumgarten, Rémond-Theater

Johannes Lobewein an PWJ

Polyphon an PWJ: Projekt „Begegnung zum Advent“

Südwestfunk GmbH an PWJ: Produktion „Magere Zeiten“

7.5.77

PWJ an Jockenhövel, Steuerberater (ausführlich)

8.05.1977, Luzern

PWJ an Herrn Robert Gilbert

- berichtet, dass er und Roberts Vater Jean in Buenos Aires Nachbarn waren.

- Erwähnt, dass er einige Male über ihn im „Argentinischen Tageblatt“, dem antifaschistischen deutschen Blatt in Buenos Aires, schrieb.
- Legt einen kurzen Steckbrief bei, den die Dortmunder Stadtbibliothek einmal wegen einer Ausstellung seiner Sachen herausgegeben hat. Tut dies, damit ihn Herr Gilbert besser einordnen kann.
- Fragt an, ob Gilbert sein Taschenbuch bei Ro Ro Ro über Jaques Offenbach kenne. WJ möchte ähnliches Büchlein über Jean Gilbert und die Berliner Operette zum hundertsten Geburtstag von Jean Gilbert herausbringen.
- Ist mit den verschiedensten Verlagen in Verhandlung.
- Möchte sich gern mit Gilbert über dieses Projekt unterhalten.
- War im Februar beim deutschen Schweizer Fernsehen (Hauptrolle in „Morgen“ von Joseph Conrad unter der Regie von Klingenberg).
- Gastiert z.Zt. im Luzerner Stadttheater und wollte Gilbert besuchen.
- Fragt, ob Gilbert sich mit ihm treffen könne, damit sie über die Buch-Angelegenheit und die geplanten Aufführungen zum Jubiläum seines Vaters reden könnten.

PWJ an Edith Horway, Chur

PWJ an Karl Schmucki, Ettingen

PWJ an Rudi Wiechel

9.5.77

Jockenhövel, Steuerberater an PWJ (Anlagen)

PWJ an Grete Schücketanz, Wien

PWJ an Schwetter: „Mirjam und der Lord vom Rummelplatz“

11.5.1977, Minusio (Schweiz)

Robert Gilbert an PWJ

- kann PWJ leider keine positive Antwort auf dessen Schreiben geben.
- Berichtet, dass er seit 2 Jahren krank ist (Herz), nicht arbeiten kann und auch keine Besucher mehr empfängt.
- Er kann somit auch leider PWJ nicht sehen und sprechen.
- Bittet PWJ, sich an Frau Dellinger-Börner zu wenden, wenn er Informationen über seinen Vater oder ihn selbst benötigt.

Edith Horway, Chur an PWJ

Karl Schmucki, Ettingen an PWJ

PWJ an Fr. Anrdt, ZBF

12.5.77

Rudi Wiechel an PWJ (Karte)

13.05.1977, München

Frau Ursula L. Dellinger-Börner an PWJ

- bekam von Gilbert einen Brief übersandt, mit der Bitte um Erledigung
- sie vertritt Gilbert, wie auch die anderen 6 Erben nach Jean Gilbert
- Hat eine Kopie des Schreibens an die Witwe Gerda Winterfeld nach Berlin geschickt.
- Eine andere Kopie an Frau Lite Wolff, Buenos Aires, eine der Töchter von Jean Gilbert.
- Ein Treffen könnte vereinbart werden, bräuchte dann PWJ Aufenthaltsort zwischen Mitte Juni bis Mitte Juli.
- Bestätigt, dass es alle Beteiligten freuen würde, wenn PWJ ein Buch über Gilbert und die Berliner Operette herausbringen würde. Sie selbst biete ihm ihre Hilfe dabei an.

17.5.77

PWJ an Johannes Lobewein

PWJ an Karl Schmucki, Ettingen

Schönbrunn Film an PWJ: „Mirjam und der Lord vom Rummelplatz“

18.5.77

PwJ an Hanns Franken, Stadttheater Mainz

PWJ an Edith Horway, Chur (persönl. Brief)

PWJ an Helga König

19.5.77

Südwestfunk an PWJ: Produktion „Magere Zeiten“

21.5.77

PWJ an Herrn Reutermann, Berlin (ausführl. über das „Berliner Operette“-Projekt)

22.5.77

B. Schryber, Luzern an PWJ (Bitte um Foto)

23.05.1977, Buenos Aires

Elfriede Winterfeld de Wolff (Lite Wolff) an PWJ

- bekam von ihrer Agentin in München, Frau Ursula Dellinger-Börner, das Schreiben das an ihren Bruder Robert gerichtet war.
- Muss PWJ leider mitteilen, dass ihr Bruder aus gesundheitlichen Gründen nicht mit PWJs Vorhaben, ein Buch über das Leben ihres Vaters zu schreiben, befassen kann.
- Bestätigt, dass sie Nachbarn in der Gral. Roca in Vincente Lopez waren. Sie erinnert sich noch gut an PWJs Besuche und an die Gespräche zwischen ihm und ihrem Vater.
- Wird ab 12. Juni in Deutschland sein, um mit ihrer Mutter Urlaub im Schwarzwald zu machen. Teilt ihm die Adresse mit: Golf Hotel Waldlust
 - o Lauterbadstraße 92, 7290 Freudenstadt
- sie ist dort bis zum 14. Juli zu erreichen.
- Würde sich über ein Treffen freuen. Ist gerade dabei, Material zu sammeln, da der Bayerische Rundfunk sie zu einem Interview über ihren Vater angefordert hat. Dafür recherchiert sie nach Aufführungsdaten, Anfängen in Hamburg, Anekdoten etc.
- Fragt PWJ nach seinen Aufführungsplänen.
- Fragt, ob PWJ plane, eine Operette von ihrem Vater zu bringen oder ob es ihn interessieren würde, mit großen Orchester einen Durchschnitt aller seiner Werke zu dirigieren. Für diesen Zweck hätte sie noch Partituren von großem Wert, von ihrem Vater selbst instrumentiert. Sie erwähnt nebenbei, dass ihr Vater ein besonderer Künstler der Instrumentation war. Unter den Werken seien Potpourries, Duette und Gesangsnummern, die ihr Vater seinerzeit im „Radio el Mundo“ dirigierte. Falls PWJ Interesse daran habe, bittet sie ihn umgehend um Nachricht, da die Zeit bis zum 12. Juni für eine Korrespondenz recht kurz ist.
- Freut sich zu lesen, dass PWJ sich mit Erfolg beim Theater und TV durchgesetzt hat.
- Teilt noch mit, dass sie vom 18. Juli bis 6. August in Berlin, Einsenstr. 14-15-App.127, Tel.890 22 52 zu erreichen ist.
- Hofft auf baldige Nachricht.

Karl Schmucki, Ettingen an PWJ

Schütter an PWJ: Uraufführung Th. Valentines „Adlerhöhe“

24.5.77

PWJ an Helga König

PWJ an Sestroconcert, Wien (Frau Kügler)

25.5.77

Vivian Wolfgang an PWJ

26.05.1977, Bad Kreuznach

Johannes Lobwein an PWJ

- teilt ihm seine Adresse in Feuchtwangen mit.
- Hoffte, dass PWJ ihn dort besucht.

26.05., Luzern (Stadttheater Luzern, Theaterstr. 2)

PWJ an Frau Ursula L. Dellinger-Börner

- freut sich über den Vorschlag Frau Dellingers, dass sie Frau Lite Wolff bitten will, Dinge, die wertvoll für ein Portrait Gilberts sind, mitzubringen.
- Fügt eine „ganz große Bitte“ an: er wurde in Österreich und in der Schweiz öfter nach der pariserischen Urfassung der „Keuschen Susanne“ gefragt.
- Findet die Robert'sche Bearbeitung exzellent.
- Ist der Überzeugung, dass das Publikum in der Schweiz und Österreich eher eine pariserisch legere Operette, nicht die vom Buch her schon sehr preußische Neufassung.
- Glaubte, dass mit dem Original ein sensationelles come back in Österreich und in der Schweiz zu erreichen sei.
- PWJ möchte in Westdeutschland, Österreich und der Schweiz eine kleine Renaissance der Berliner Operette versuchen, sieht aber auch ein, dass das sehr schwierig sein wird.
- Sieht es aber als eine schöne Ergänzung zu seinem geplanten Buch, das er im Stil der Offenbach Biographie mit Paris – Hintergrund herausbringen möchte. (Taschenbuch bei Ro Ro Ro, bei dem die Gilberts ja auch als Offenbach Nachfolge aufgeführt sind.)
- Fragt also, welche „Chaste Susanne“-Dinge Lite Wolff mitbringen könne.
- Ist noch bis zum 2. Juni im Luzerner Hof zu erreichen, später unter Dortmunder Adresse: Hiltropwall 2, D 4600 Dortmund.
- Freut sich auf weitere Korrespondenz mit Frau Dellinger-Börner

27.5.77

PWJ an Herrn Schillhabel, Dortmund

PWJ an Vivian Wolfgang

29.5.77

PWJ an Alfred Nathan, Mainz (über „Wiener Café“, ausführlich über „Berliner Operette“)

29./30. 5.77

PWJ: „Zum Fall Jan Hans“ (Kritik an der Amerika-Ausstellung)

Brief (hs.) von Liselott Schäfer-Risse u. Gegenbrief von PWJ

1.6.77

PWJ an Karl Schwttter, Wien

2.6.77

Ute Herz an PWJ (Karte)
Austroconcert an PWJ

3.6.77

Anatoll (?) an PWJ

6.6.77

Ernst-Deutsch-Theater an PWJ: Inszenierung „Sir Falstaff und Goldjunge Heinz“

08.06.1977, Mainz

Alfred Nathan (2. Dt. Fernsehen) an PWJ

- berichtet, dass es von Herrn Hammerschmidt PWJs Manuskript zurückerhalten habe.
- Hammerschmidts Ansicht nach ist die Thematik interessant, aber er sehe keine Chance, das Thema sei zu begrenzt.
- Herr Nathan bestätigt das mangelnde Interesse des Publikums an erstrangigen Repertoireoperen und sieht daher ähnlich niedrige Chancen für eine unbekannte Oper von Liszt.
- Seiner Ansicht nach wäre der Aufwand kaum zu verantworten.
- Wünscht ihm Glück bei der Zusammenarbeit mit Delta Film, nennt ihm Herrn Wolfgang Ebert, den Redakteur der Hauptredaktion Theater und Musik.
- Bedauert, PWJs Striese nicht gesehen zu haben.

08.06.1977, München

Ursula L. Dellinger-Börner an PWJ

- hatte wegen der pariserischen Urfassung der „Keuschen Susanne“ zunächst an die Zürich AG. geschrieben, die ihr daraufhin leider nicht antwortete.
- Hat heute an Frau Odette Jakob, Eschig, Paris geschrieben und hofft dort weiterzukommen.
- Wird PWJ sofort mitteilen, wenn sie etwas erreicht haben sollte.
- Sobald sie den genauen Zeitpunkt und Termine von Lite Wolff kennt, wird sie diese PWJ mitteilen, damit ein Zusammentreffen arrangiert werden kann.
- Teilt ihm ständige Adresse von Gerda Winterfeld in Berlin mit:
Einsenzahnstr. 14-15, Appt. 127
1000 Berlin 31
Tel.: Berlin 890 22 52

12.6.77

Vivian Wolfgang an PWJ

PWJ an Simmon: Interesse an „Sir Falstaff und Goldjunge Heinz“

13.6.77

PWJ an Edith Horway, Chur

Simmon an PWJ: nähere Ausführungen zu „Sir Falstaff und Goldjunge Heinz“

14.6.77

Simmon an PWJ: Rolle in „Sir Falstaff und Goldjunge Heinz“

18.6.77

PWJ an Tichy

PWJ an Simmon: Zusage Rollenangebot

19.6.77

Ruth Kessler an PWJ (über den Tod ihrer Mutter)

PWJ an Direktor Oscar Steiger, Luzern

20.6.77

PWJ an Dieter Schnur, Luzern

PWJ an Lite Wolff

- hofft, dass sich Frau Wolff im Schwarzwald wohlfühlt.
- Hofft auf baldiges Treffen mit Frau Wolff, Frau Gilber und Frau Dellinger-Börner.
- Ist an baldiger Rücksprache interessiert.

21.6.77

PWJ an Alfred Nathan, Mainz (btr. Gilbert)

29.6.77

PWJ an Vivian Wolfgang

03.08.1977

Dr. Horst Bosch an PWJ

Feb. 77

PWJ an Vivian Wolfgang

März 77

Heinz Rech an PWJ (Karte)

PWJ an Direktor Edwin Zbonek, Wien

Mai 77

PWJ an RA Heesing

PWJ an Curth Anatole Tichy, Wien